

## Klubabend der AKAKRAFT

Datum:	17.09.2013
Beginn:	20:00
Ende:	22:00

## Anwesende

Christian Seefisch	Ude Cieluch	Florian Bartsch	Vincent Bertram	Daniel Drechsler
Richard Lochte	Kolja Windeler	Frank Tunnat	Frank Zohren	Jens Nolden
Knut Milbradt	Christian Schickedanz (20:10)	Henning Seefisc (20:10)	Torsten Wöltge-Schütte (21:20)	Philipp Middendorf (Gast)
Janko Beer (Gast)				

## Getränkekasse

Christopher Lange (44 €), Frank Siefken (17 €) und Robert Reichwald (15 €) haben aktuell Schulden über 10 €. Um zeitnahe Begleichung wird gebeten.

## Fahrzeuganträge

Bühne Nußbaum	
Bühne Longus <sup>DA</sup>	Christopher (Mitsubishi): Motorschaden aufgrund gealterter Schraubensicherung (siehe unten).
Grube links <sup>DA</sup>	
Grube rechts	Christian See. (Buggy): Der Motor läuft, es stehen noch Kleinigkeiten an, wie Restelektrik und eine Anpassung der Abgasanlage.
Mehrzweckarbeitsplatz	Richard (Volvo weiß): Das Ausschlacken geht voran. Der geplante Endtermin ist Ende September.
Garage links	Sven (2. Audi): Siehe letztes Protokoll.
Garage rechts	

Christian See. stellt einen Antrag auf Aussetzen der 25 Euro. 5 Stimmberechtigte anwesend. 4 Dafür, 1 Enthaltung, 0 dagegen. Damit wird dem Antrag stattgegeben.

Richard stellt einen Antrag auf Aussetzen der 25 Euro. 5 Stimmberechtigte anwesend. 4 Dafür, 1 Enthaltung, 0 dagegen. Damit wird dem Antrag stattgegeben.

## Sonstiges

Kolja berichtet von der Sommerfeier, die am 13.09. stattfand. Es waren 28 Personen anwesend, die auf unser reichhaltiges Getränkesortiment, erweitert um einen Cocktailmixer zurückgreifen konnten. Insgesamt hat die Veranstaltung 250 € gekostet bei 135 € Einnahmen. Kolja betrachtet die Feier als vollen Erfolg und auch die anderen Anwesenden waren begeistert.

Am 7.09. fand das Benefiz-Schwimmen im Anna-Bad statt. Von der Aka waren 4 Mitglieder anwesend, die eine Spende von über 300 € für schwer erkrankte Kinder erschwammen. Die Aka dank ihnen für ihren Einsatz.

Nach der Benutzung der Schraubensicherung hat es mehrfach Schäden gegeben. Darum wurde die Schraubensicherungsmasse die im Schrank stand weggeworfen. Für Ersatz wurde bisher nicht gesorgt, es ist also eigene Schraubensicherung mitzubringen. Knut erinnert daran, dass beide Gewinde für die Verwendung von Schraubensicherung fett- und ölfrei sein müssen, dies wird oft vergessen.

Christian Sch. bemängelt, dass er Sven bezüglich des Frauenschraubenschraubens angeschrieben hat aber bisher keine Antwort erhielt. Er erwartet in alle folgenden Aktivitäten einbezogen zu werden, da er maßgeblich an der Kommunikation mit Frau Brandes beteiligt war und auch schon einige Zeit in das Projekt gesteckt hat. Frau Brandes wollte das Konzept vor zwei Wochen bekommen, um Gelder für die kommenden 3 Jahre zu erhalten. Da dieser Zeitrahmen nicht eingehalten wurde, ist diese Möglichkeit erloschen. Um das nächstes Mal für diese Situation gerüstet zu sein wird dem Team aufgetragen bis Ende Oktober das Konzept aufzustellen. Jens und Jan-Philipp bieten sich an bei der Konzeptausarbeitung zu helfen.

Die Aka wurde zum Tag des Maschinenbaus eingeladen, dieser findet am 16.10. statt. Somit finden drei Termine unmittelbar nacheinander statt: 14.10. Erstsemesterbegrüßung, 15.10. Fragerunde als Anschluss an die Erstsemesterbegrüßung und 16.10. Tag des Maschinenbaus. Christian Sch. und Jan-Philipp erklären sich bereit am 14. und 15. den Stand zu betreuen. Für den 16. werden allerdings noch Mitglieder gesucht, die den Stand betreuen. Ein Aufruf wird über den Verteiler verschickt. Für eine bessere Präsentation der Aka stellt Jens einen 19 Zoll Bildschirm zur Verfügung und Ude stellt einen Kurzfilm über Aktivitäten der Aka zusammen

Kolja hat ein Joomla System aufgebaut, das Ude, Daniel und Kolja haben die Seite weitestgehend befüllt. Es gibt jedoch noch Handlungsbedarf:

- Es gibt einige Beiträge im alten Wiki, die sehr viele Bilder und lange Berichte enthalten. Diese Berichte wurden bisher nicht kopiert und die Verfasser sind aufgerufen ihre Beiträge zu sichten und überarbeitet an Ude oder Daniel zu senden.
- Des wurde die Frage gestellt ob alle Mitglieder mit Namen und ggf. Bild einzubauen sind. Es wird festgestellt, dass ein Aufführen des Vorstandes ausreichend ist. Wer Interesse daran hat, auch mit aufgeführt zu werden kann sich später Selbst auf der Seite eintragen.
- Die Autoprojekte werden separat aufgeführt und können anonym gehalten sein. Es ist Entscheidung der Autoren ihren Namen anzugeben.
- Es wird darum gebeten Bilder von Autos der Aka-Mitglieder einzusenden, mit denen eine Auto-Galerie eröffnet werden kann. Dies geschieht natürlich auf freiwilliger Basis der Mitglieder und kann anonym eingebracht werden.

Aufgrund des Handlungsbedarfs wird die Seite zunächst nur für die Aka freigegeben (Link: <http://akakraft.sbaron.de/Joomla2/>). Eine Eröffnung unter der Adresse der Aka findet in nächster Zeit statt.

Florian ließ den Bremsenprüfstand von einem Elektriker begutachten. Da die Kabel des Bremsenprüfstands alt sind und lange Zeit aufgerollt gelagert haben, empfahl dieser die Kabel auszutauschen. Jonas erklärte sich im Vorfeld bereit innerhalb der nächsten 2 Wochen den Prüfstand instand zu setzen und dafür neue Kabel zu verwenden, die er im Auftrag der Aka kaufen wird.

Die Aktivität des Kassenwartes wird bemängelt, da mehrere Leute auf ausgelegtes Geld warten. Der Vorstand wird sich mit ihm auseinandersetzen.

Jens hat alle bisherigen Ideen für Projekte mit positiver Außenwirkung im Verteiler herumgeschickt, die diskutiert werden

1. Frauenschrauben: Das Konzept ist in Arbeit, die Art der Ausführung steht noch nicht fest (siehe oben).
2. Aka-Auto-Spende: Das Projekt wird eher skeptisch betrachtet, da nicht der Kaufpreis eines Autos entscheidend ist, sondern die Unterhaltskosten. Diese zu senken ist mit viel Klinkenputzen verbunden (Versicherung, ADAC, etc.), weshalb sich die Frage stellt ob der Aufwand viel zu hoch für den Nutzen ist (sowohl für den Auto-Empfänger als auch für die Aka).
3. Aka-Spenden-Rallye: Florian und Frank Z. befürworten eine Rallye z.B. nach Afrika und bekunden Interesse an der Teilnahme. Florians Ansicht nach sollte es weitere Studenten geben, die Zeit und Lust zu einer solchen Rallye haben. Frank T. wollte bereits vorher an einer längeren Rallye ohne abschließende Autospende teilnehmen, dazu fehlte ihm aber immer ein Mitfahrer. Interessierte können sich auch bei ihm melden.
4. Aka-Open-House: Vincent und Daniel sprechen sich für einen Tag der offenen Tür in der Halle aus, bei dem Fehler an Autos von Studenten gesucht werden. Jens spricht sich auch dafür aus, dass Kleinigkeiten (!! ) erledigt werden können (siehe E-Mail). Um einen ordentlichen Ablauf zu gewährleisten soll dabei jedem Hilfsbedürftigen ein Mitglied zur Seite gestellt werden, dass sich um ihn kümmert. Um Wartezeiten und Unordnung zu vermeiden wird vorgeschlagen eine Anmeldung mit Fehler und Uhrzeit über die Aka-Homepage durchzuführen. Angedacht ist ein Zeitraum von 1,5 Stunden alle 2-4 Wochen. Richard schlägt vor das Angebot zunächst für Universitätsmitarbeiter durchzuführen, da wir zu ihnen Kontakt suchen. Dies kann allerdings auch negativ sein, da wir damit nicht mehr den „Bedürftigen“ helfen.
5. Studentenwerkswettbewerb für soziales Engagement: Wie jedes Jahr wird eine Anmeldung von Oliver K. und Jens eingereicht.
6. Aka braust rum: Daniel, Ude und Frank T. befürworten Tages-Ausfahrten mit Angehörigen des Niels Stensen Hauses, da ohnehin viele Akamitglieder Interesse an Ausfahrten haben und man damit anderen eine Freude bereiten kann.
7. Präsenz auf Uni-Veranstaltungen: Vincent schlägt auch die Anwesenheit auf weiteren Veranstaltungen der Universität vor (Sommerfest, Hochschulinformationstage, etc). Aktuell ist die Aka mit drei Veranstaltungen recht gut ausgelastet und eine Teilnahme an solchen Veranstaltungen sollte nicht immer auf denselben Mitgliedern abgewälzt werden. Eine Teilnahme der passiven Mitglieder ist allerdings schwierig, da Uni Veranstaltungen fast immer tagsüber stattfinden. 2015 findet die 90-Jahr-Feier der Aka statt. Für eine möglichst große Werbewirkung sollte die Planung schon frühzeitig durchgeführt werden (zumindest ein Jahr vorher).

Walter hat weitere Punkte vorgeschlagen (siehe Tafelanschrieb). Es soll eine Liste erstellt werden, in die sämtliche Vorschläge eingebaut und präsentiert werden. Bei allen Projekten stellt sich die Frage ob sich Mitglieder bereit erklären als Schirmherr die Projekte zu koordinieren, da ansonsten keine saubere Planung möglich ist. Richard schlägt vor, die Diskussion auf den Verteiler und persönliche E-Mails zu verlagern um eine Prioritätenliste zu erzeugen, die an einem anderen Klubabend besprochen werden kann.

Florian stellt fest, dass der Werkzeugschwund in letzter Zeit zugenommen hat. Der große gekröpfte Doppelringschlüssel (SW 13 15) fehlt noch immer. Außerdem fehlen einige Bits. Der angeschliffene Durchschlag wurde nicht ersetzt und der Ölfilterschlüssel ist noch immer defekt. Frank spricht mit Christopher über letzteren. Die defekte Knarre wurde noch nicht ersetzt Christoph Heinemann hat sie aber schon bestellt. Wenn defektes Werkzeug auffällt soll dies direkt dem Vorstand gemeldet werden und den letzten Personen im Werkstattbuch (ggf. mit Foto).

Alle Mitglieder sind verpflichtet jegliche handwerkliche Aktivitäten in das Werkstattbuch einzutragen. Wenn Mitglieder uneingetragen erwischt werden, werden Sanktionen durch den Vorstand in Betracht gezogen.

Es befinden sich seit neustem Halterungen an den Wänden der Halle, in die die Besen gehängt werden sollen, damit diese nicht mehr am Schleifbock stehen müssen. In diese sollen die Besen nach der Benutzung gehängt werden.

Christian Sch. hat eine Feldflasche an dem Grill angebracht zur Verwendung als Grillkasse. Hierfür wird die Flasche noch, wie die Klimperkiste, präpariert. Falls Interesse an so einer Feldflasche besteht, kann sich gern bei ihm gemeldet werden.

Janko Beer studiert Maschinenbau an der Uni Hannover. Er kennt die Aka über Christian Sch. Er besitzt einen Golf 3, ein Suzuki Motorrad und einen Roller, die er gern in Zukunft in der Aka instand setzen würde.

## Bevorstehende Termine

28.09.2013	Aka-Rallye
14.10.2013	Erstsemesterbegrüßung
15.10.2013	Fragezeiten
16.10.2013	Tag des Maschinenbaus
26.10.2013	Lange Aka-Filmnacht

Protokollant: Haun